

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 34

Artikel: Heiratsgesuch
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-471966>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

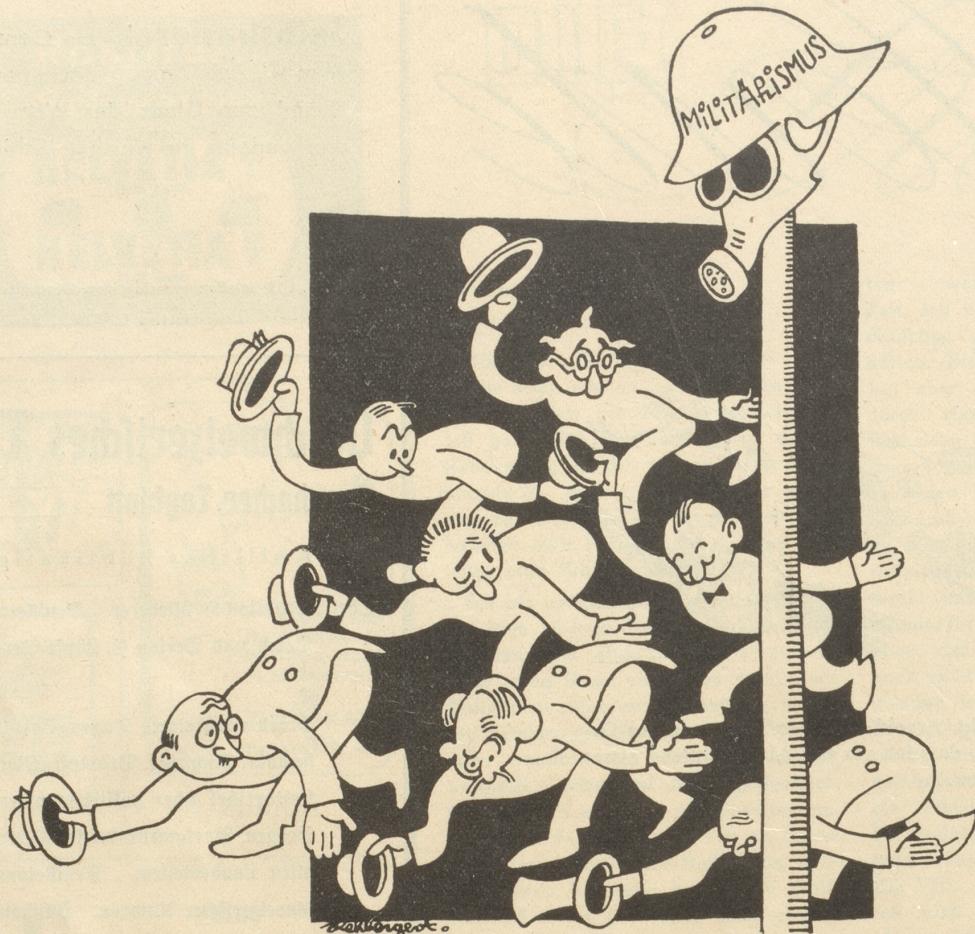
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die internationale Gesslerhutmode

Heiratsgesuch

Männliches Schönheitsideal (eigener An-
sicht nach), im blühendsten Alter (laut Kal-
lender), von anziehendem Äussern (elektro-
magnetische Kilowatt-Anzüge), mit präch-
tigem Vollbart (bis der Rasolette-Preis ein-
getroffen ist), ohne Orden (jedoch bereits 18
mal Anwärter auf Wilhelm-Tell-Medaille
und Kleiner Nobelpreis), ebenfalls ohne Titel
(hofft aber, dass ihm solche von seiner Zu-
künftigen angehängt werden), verschiedene
Sprachen beherrschend (ausser Augen- und
Blumensprache fliessend St. Galler Dialekt,
was an sich schon ein Mädchenherz zum Er-
röten bringt), makelloses Vorleben (bis zum
Alter von 10 Jahren, später in Frankreich
tätig), von strahlender Gesundheit (einzig
Krankheiten: 3 mal Masern, einmal Zahnweh

und 2 Karfunkel), mit besonderen Eigen-
schaften: Löser der Nebelpalter-Kreuzwort-
rätsel in weniger als 4 Tagen (zweimal zum
Detektivgefreiten ohne Portefeuille ernannt),
sportliebend (Billard, Trotinette und Brief-
markensammeln), schwärmt für Frauenmode
(besonders für getragene Hüte), glänzendes
Horoskop (Stiermensch),

sucht

zwecks möglicher Heirat, sich mit einem
weiblichen Wesen in ein Töchtermöchtel einzulassen.

Bewerberin soll wasserstoffblond, henné-
rot oder lampenschwarz sein, wenn möglich
mit Scheitel in der Mitte. Ausser Wasser
soll sie Risotto à la Tomatese und Arti-
schocken kochen können, Freude am Haus-
halt beweisen (Teppichklopfen, Büscheli in
den Estrich tragen). Erwünscht ist grösseres
Vermögen und reichhaltige Aussteuer (viel
Geschirr).

Offerten mit Photo in grosser Abend-
toilette und Badeanzug (bitte nicht in offe-
nem Couvert an Beau senden!) via Nebel-
palter an

guêpe.

Bitte deutlich sprechen

«Herr Meyer kommt nicht ins Ge-
schäft, ist krank, seine Frau hat tele-
phoniert.»

«Was hat er?»

«Habe es nicht richtig verstanden,
entweder hat sie Katarrh oder Kater
gesagt!»

Lirpa

Prüfe dein Genie!

Ich lebe in Kapstadt und mietete
ein Zimmer mit Aussicht nach Süden
(Tafelberg), um recht viel Sonne zu
geniessen. Und habe seit März keinen
Strahl in die Nähe des Fensters ge-
kriegt. Warum? (Nicht wegen Wol-
ken oder Neubau, bitte!)

Uslandschwyzer Aky

